



## Ergebnisbericht der 50. Sitzung des IFRS-Fachausschusses

vom 22. und 23. Juni 2016

---

*Folgende Tagesordnungspunkte wurden während der 50. IFRS-FA-Sitzung behandelt:*

- **IDW ERS HFA 48 Einzelfragen der Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS 9**
  - **Interpretationsaktivitäten**
  - **FEE-Papier zu Future of Corporate Reporting**
  - **IASB-Agendakonsultation**
  - **Rahmenkonzept**
  - **Goodwill and Impairment**
  - **ASAF-Sitzung Juli 2016**
- 

### **IDW ERS HFA 48 Einzelfragen der Bilanzierung von Finanzinstrumenten nach IFRS 9**

Der IFRS-FA wird erstmals über die Struktur und Inhalte des IDW ERS HFA 48 informiert. In diesem Zuge wird auch die Organisation des IDW-Projekts zur Erarbeitung der Verlautbarung in mehreren Abschnitten erläutert.

Der IFRS-FA stellt zunächst fest, dass ein Teil der Regelungen identisch oder nahezu unverändert aus RS HFA 9 und RS HFA 25 übernommen wurden. Für diese wird entschieden, keine vertiefende Diskussion zu führen. Rege-

lungen, die gegenüber RS HFA 9 geändert wurden, sollen in der kommenden Sitzung vertieft werden. Schließlich sollen jene Regelungen in ERS HFA 48, zu denen keine äquivalenten Regelungen in RS HFA 9 bestehen, ebenfalls in der kommenden Sitzung vertieft werden. Zu diesem Zwecke wird die DRSC-AG "Finanzinstrumente" beauftragt, diese Abschnitte zu erörtern und zu würdigen.

Der IFRS-FA erhält zugleich Kenntnis, dass kürzlich eine Ergänzung zu ERS HFA 48 betreffend Hedge Accounting publiziert wurde. Diese war noch nicht Gegenstand der Sitzungsunterlagen und wird daher in der kommenden Sitzung in der Diskussion berücksichtigt. Die DRSC-AG soll auch diese Ergänzung erörtern.

---

### **Interpretationsaktivitäten**

Der IFRS-FA erörtert den vorliegenden Stellungnahmeentwurf an das IFRS IC. Es wird bestätigt, dass die beiden vorläufigen und die endgültige Entscheidung(en) zu Themen betreffend IAS 32, IAS 39 und IFRS 9 kommentiert werden sollen. Der entsprechende Wortlaut im Stellungnahmeentwurf, der auf der Diskussion in der vorangegangenen Sitzung

basiert, wird mit geringfügigen Änderungen finalisiert.

Zudem erörtert der IFRS-FA die vorläufige Entscheidung zu dem vom DRSC eingereichten IFRIC 12-Thema. Auch dieses Thema soll in der Stellungnahme adressiert werden. Der IFRS-FA erklärt sich mit der vorläufigen Entscheidung des IFRS IC hierzu einverstanden.

---

### **FEE-Papier zu Future of Corporate Reporting**

Dem IFRS-FA wird der Entwurf der Stellungnahme an die *Federation of European Accountants* (FEE) zum Papier *The Future of Corporate Reporting* vorgelegt. Der IFRS-FA stimmt dem Entwurf vorbehaltlich geringfügiger Änderungen zu.

---

### **IASB-Agendakonsultation**

Der IFRS-FA wird über den Stand der Entscheidungen des IASB zur Agendakonsultation 2015 informiert. Diese betreffen sowohl das zukünftige Arbeitsprogramm des IASB als auch die Einbindung nationaler Standardsetzer in dessen Arbeit. Der IFRS-FA befürwortet zwar die Absicht des Board, eine Reihe von Bilanzierungsproblemen durch Konzentration auf die wichtigsten Forschungsprojekte einer schnelleren Lösung zuzuführen.

Da hierdurch jedoch andere, zurückgestellte Themen auf absehbare Zeit nicht bearbeitet würden, erscheint die Einbindung nationaler Standardsetzer und anderer Organisationen umso wichtiger. Der IFRS-FA kritisiert die zögerliche Bereitschaft des Board, mit nationalen Standardsetzern zu kooperieren und ermächtigt das Präsidium, diesen Punkt in den geeigneten Foren anzusprechen (ASAF, WSS, IFASS).

---

---

### **Rahmenkonzept**

Der IFRS-FA wird über den aktuellen Projektstand zur Überarbeitung des Rahmenkonzepts informiert. Hierfür werden die vorläufigen Entscheidungen des IASB im Zusammenhang mit den eingegangenen Rückmeldungen zum Überarbeitungsentwurf vorgestellt.

Im Anschluss diskutieren die FA-Mitglieder zwei Papiere für die kommende ASAF-Sitzung im Juli, welche Anpassungsvorschläge zu den Überarbeitungen im Rahmenkonzept bzgl. der Definition von Schulden und Ansatzvorgaben für Vermögenswerte und Schulden thematisieren. Es wird von den FA-Mitgliedern erörtert, dass die vorgestellten Änderungsvorschläge des IASB-Mitarbeitsstabs den in der eigenen Stellungnahme an den IASB zum Überarbeitungsentwurf des Rahmenkonzepts identifizierten Klarstellungsbedarf nicht ausreichend adressieren.

---

### **Goodwill and Impairment**

Der IFRS-FA wird über den aktuellen Stand des IASB-Forschungsprojekts zu *Goodwill and Impairment* informiert. Dies bezieht sich insbesondere auf die Themenbereiche „Identifizierung und Bewertung von immateriellen Vermögenswerten, welche im Rahmen eines Unternehmenszusammenschlusses erworben wurden“, „Folgebilanzierung des Goodwill“ und „Verbesserung der Wertminderungsvorschriften gem. IAS 36“.

Der IFRS-FA erörtert daraufhin die aktuellen Zwischenergebnisse und Tendenzen, auch zur Vorbereitung zukünftiger Diskussionen im ASAF. Auf Basis zweier Studien zur Goodwill-Bilanzierung aus der proaktiven Arbeit von EFRAG werden abschließend mögliche Implikationen der gewonnenen Erkenntnisse besprochen.

---

---

## ASAF-Sitzung Juli 2016

Der IFRS-FA erörtert ausgewählte Themen der kommenden Sitzung des ASAF im Juli 2016. Neben den bereits als separate Tagesordnungspunkte behandelten Themen wurden insbesondere Meinungen zur Angabeninitiative – *Practice Statement zu Wesentlichkeit*, dem Umfang des Projekts *Primäre Abschlussbestandteile* sowie vorgeschlagenen Änderungen an IAS 8 ausgetauscht.

**Impressum:**

Deutsches Rechnungslegungs Standards  
Committee e.V. (DRSC)  
Zimmerstr. 30  
10969 Berlin  
Tel 030-206412-0  
Fax 030-206412-15  
Mail: [info@drsc.de](mailto:info@drsc.de)

**Haftung/Copyright:**

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann vom Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit der in diesem Text veröffentlichten Inhalte übernommen werden. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche Genehmigung des DRSC reproduziert werden.

© Copyright 2016 Deutsches Rechnungslegungs  
Standards Committee e.V.  
Alle Rechte vorbehalten